



Abendgebet in Unterrath

Unterrath. Der Männerkreis lädt immer am ersten Donnerstag im Monat zum monatlichen Abendgebet in die Kapelle von Haus St. Josef, Am Klosterhof 1, ein. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 1. Mai, um 18 Uhr.

Lesestündchen in der KöB

Urdenbach. Das Team der Katholischen öffentlichen Bücherei (KöB) lädt für Freitag, 2. Mai, um 16.30 Uhr wieder Kinder zwischen zwei und sechs Jahren, mit ihren Eltern und/oder Großeltern zu einer zu einer neuen Erzählstunde mit Bilderbüchern in die KöB, Urdenbacher Dorfstraße 12, ein. Wie immer gibt es lustige Geschichten mit den Bilderbuchhelden zu erleben. Eltern oder Großeltern lädt das Team des Weltladens zu einer Tasse Kaffee ein.

St. Benediktus: Die Tradition des Beierns

Heerdt. Zur Erstkommunion in St. Benediktus, Alt Heerdt 1, wird Freitag, 2. Mai, um 17.30 Uhr für zirka 15 Minuten die Tradition des Beierns von Klaus Krämer und seinem Team ausgeführt. Als Beiern bezeichnet man das manuelle Anschlagen von Kirchenglocken in festgelegten Rhythmen. Dies steht im Gegensatz zum herkömmlichen Läuten der Glocke durch Schwingen. Die Melodien, die mit der Anzahl der vorhandenen Glocken variieren, werden mit Hilfe der Klöppel erzeugt. Dabei werden die Klöppel über Seilzüge per Hand geschlagen.

Theatralisches Orgelkonzert: Erik Satie

Benrath. Klang, Kult und Kabinettstückchen gibt es beim theatralischen Orgelkonzert am Samstag, 3. Mai, um 19.15 Uhr in der Kirche St. Cäcilia an der Hauptstraße 14. Er war ein Eigenbrötler, ein Schalk und ein musikalischer Visionär: Erik Satie, der Mann mit dem immer gleichen steifen Hut. Er komponierte Musik, die ebenso entrückt wie augenzwinkernd ist. Seine berühmten Gymnopédies und Gnossiennes verzaubern mit schwebender Schönheit, während seine skurrilen Anekdoten und ironischen Manifeste seine Außenseiterrolle in der Musikgeschichte unterstreichen. Dieses Konzert lädt ein zu einer klanglichen und erzählerischen Spurensuche: Während Nick Goudkuil an der Orgel Saties Werke in all ihrer hypnotischen Klarheit erklingen lässt, entfaltet Natalie Hüskens sein außergewöhnliches Leben – von seinen kargen Bohème-Jahren in Montmartre bis zu seiner selbst erfundenen Glaubensgemeinschaft. Ein Abend zwischen Poesie, Humor und musikalischem Genie. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Pilgerweg für Familien

Gerresheim. Ein besonderes Pilgererlebnis durch Gottes sonnige Schöpfung wird für alle Familien am Sonntag, 4. Mai, angeboten. Start ist um 10 Uhr in der Kirche St. Maria vom Frieden, Dreherstraße 202. Nach einem kurzen Gebet starten alle einen Weg, auf dem sie unterwegs einige Male Station machen werden. Dort ist Zeit zum Innehalten, Kreativ werden, Staunen, Singen,

Beten. Das Ziel ist die evangelische Gustav-Adolf-Kirche an der Heyestraße. Dort erwartet alle eine kleine Überraschung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kindergottesdienst in St. Katharina

Vennhausen. Zum Wortgottesdienst für Kinder bis zum Kommunionalter und ihre Eltern sind alle Interessierten für Sonntag, 4. Mai, um 11.15 Uhr in das Pfarrheim von St. Katharina an der Katharinenstraße eingeladen. Die Teilnehmenden hören eine spannende Geschichte von Jesus zum Thema „Nochmal jede Menge Fische“, basteln und singen gemeinsam. Zur Eucharistie ziehen dann alle in die große Kirche ein.

Kindermesse und „Café der Begegnung“ in Stockum

Stockum. Der Ortsausschuss Heilige Familie lädt für Sonntag, 4. Mai, zum „Café der Begegnung“ nach Stockum ein. Beginn ist mit der Kindermesse, die um 11.15 Uhr von der Kita in der Kirche Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Straße 37, gestaltet wird. Danach gibt es im Pfarrzentrum ein gemeinsames Erzählen bei Kaffee und Süßem, Verkauf von fair-gehandelten Produkten des Eine-Welt-Kreises und kreative Angebote der KiTa für Kinder.

Mäusemesse für Kleinkinder

Mörsenbroich. Die nächste Mäusemesse ist am Sonntag, 4. Mai. Der Kleinkindergottesdienst beginnt um 11.30 Uhr in der Kapelle der Kirche St. Franziskus-Xaverius, Mörsenbroicher Weg 4. Der Zugang erfolgt über den Seiteneingang der Kirche. Die Kirchenmäuse freuen sich auf den Besuch von vielen Kindern.

Sonntagsorgel in St. Andreas

Altstadt. Organisten, Gesangssolisten und Musikensembles aus dem In- und Ausland bringen Sonntag für Sonntag die christliche Botschaft zum Klingen. In der Sonntagsorgel am 4. Mai um 16 Uhr spielt in der Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, Dubravko Čepulić Polgar aus Zagreb. Die Sonntagsorgel findet in Kooperation mit der „mainzer orgel komplet“ statt. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten.

Kammerkonzert in St. Maria Empfängnis

Innenstadt. Ein Kammerkonzert mit Werken von Bach, Vivaldi, Händel, Telemann, Schubert, Liszt, Schumann und Gounod erklingt am Sonntag, 4. Mai, um 17 Uhr in der Kirche St. Maria Empfängnis an der Oststraße 42. Ausführende sind Miyuki Brummer (Klavier), Ekaterina Somicheva (Sopran) und Klaus-Peter Riemer (Flöte). Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden zugunsten von „vision:teilen“ und der „Bruder FirminusKlause“ gebeten.

Einladung zum Frühlingssingen

Urdenbach. Das Mitarbeiterinnen-Team der „Frauen von Herz Jesu“ lädt alle Interessierten zu einem Singe-Nachmittag in den Jägerhofsaal, Urdenbacher Dorfstraße 22, ein. Er findet statt am Mittwoch, 7. Mai, um 15 Uhr. Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, ist willkommen.

Anmeldung telefonisch bei Hildegard Sevenich unter 0211/706000 oder per E-Mail an:
hildegardsevenich@gmail.com.

Kirchenführung in St. Andreas

Altstadt. Die ehemalige Hof- und Jesuitenkirche St. Andreas, Andreasstraße 10, in der Altstadt zählt zu den bedeutendsten barocken Sakralbauten im Nordwesten Deutschlands. Die Dominikaner laden für Mittwoch, 7. Mai, um 16 Uhr zur monatlichen Kirchenführung durch die frühbarocke Andreaskirche und das Mausoleum ein. Die Führung dauert zirka eine Stunde. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Treffpunkt ist in der Kirche. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten.

Engagiert für die Kirche – „Wort Gottes“ und „Leib Christi“

Friedrichstadt. Jeder Gottesdienst braucht sie: die Menschen, die das Wort Gottes verkünden und die den Leib Christi austeilen. Worin genau besteht der Lektoren- und Kommunionhelferdienst? Worauf kommt es an und was macht die Bedeutung dieser Ehrenämter aus? Antworten auf diese und noch weitere Fragen gibt Johannes Fritzsche am Mittwoch, 7. Mai, um 18.30 Uhr im Gemeinderaum St. Peter, Talstraße 65. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich über diese Tätigkeiten informieren wollen, und lädt auch bereits aktive Menschen ein, die gerne von ihren Erfahrungen berichten.

Kontemplative Exerzitien im Alltag

Düsseldorf. Die Katholische Glaubensinformation Fides bietet vom 7. Mai bis 4. Juni Kontemplative Exerzitien im Alltag in der Kirche St. Mariä Empfängnis, Oststraße 42, an. Die Exerzitien stellen eine Erweiterung und Vertiefung der ganzjährig wöchentlich mittwochs um 19 Uhr angebotenen Kontemplationsabende dar. An fünf Mittwochabenden jeweils von 19 bis 21 Uhr werden die Teilnehmenden an das Kontemplative Beten nach Franz Jalics herangeführt. Kernelemente der Exerzitien-Abende sind eine aufeinander aufbauende Einführung ins kontemplative Gebet, zwei Gebetszeiten und - nach einer Pause - die Gelegenheit zu einem kurzen Austausch sowie eine vertiefende Ansprache. Zur Einübung des kontemplativen Gebets empfiehlt es sich, während der Exerzitienzeit täglich eine halbe Stunde des stillen Gebets zu Hause einzuplanen. Ein wöchentliches Begleitgespräch gibt Gelegenheit, den eigenen Übungsweg zu reflektieren und individuelle Fragen zu stellen. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldungen nimmt die Katholische Glaubensinformation Fides entgegen unter Telefon 0211/90690-0, kontakt@kgi-fides.de.